



IRASCIBLE MUSIC



RIO WOLTA (CH – Zürich)

Album: No More Intimate Music

VÖ: 09.11.2018

Web: www.riowolta.com

EPK: irascible.ch/releases/rio-wolta/no-more-intimate-music

Mit «No More Intimate Music» veröffentlicht Rio Wolta ein Album zwischen Ruhe und Sturm, zwischen Introversion und Extraversion. Die Intensität ist herzergreifend, zeitweise schmerzvoll und im Vergleich zum Debüt «Swing For The Nation» (2015) einen Tick düsterer.

Grundsätzlich macht der 30-Jährige Musiker dort weiter, wo das Debütalbum von Rio Wolta aufgehört hat – allerdings wird das Wechselspiel zwischen Brachialität und Romantik nun aber auf die Spitze getrieben: «No More Intimate Music» inszeniert das Auf und Ab, das Hin-und-Hergerissen-Sein zwischen Verzweiflung und Zuversicht, den Tanz zwischen Wut und Euphorie. Laute Gitarrenhymnen zerfallen in sinnliche Balladen, mehrstimmige Chöre singen sich in Trance. Zeitweise angepeitscht von zwei Schlagzeugern, dann wieder in absoluter Stille. Verstärkt wird dieses Pendeln von ständig mutierenden Liedstrukturen. Jeder Song ist anders aufgebaut und dauert so lange bis alles gesagt ist. Im Fall von «Intro» sind das acht Minuten. Die Platte erhält dadurch einen unvorhersehbaren Charakter und hält bis zum Schluss Überraschungen bereit.

Aufgenommen hat Rio Wolta sein zweites Album zusammen mit Helge van Dyk (Patent Ochsner u.a.) und Daniel Hobi (The Legendary Lightness) in Frankreich und in der Schweiz. Begleitet bei den Aufnahmen hat ihn diesmal, anders als beim Debüt, seine Band bestehend aus Fabian Eichin (Gitarre, Synth), Sereina Maria Elmer (Gesang), Patrick Wallimann (Bass), Patrik Schmid und Mario Kummer (beide Schlagzeug).

Parallel zu den Albumaufnahmen hat der Zürcher Künstler seine Ideen in den letzten zwei Jahren auch in anderen Formaten umgesetzt. Mit «Maschinen» (2016), «Wir haben keine Zeit» (2017) und

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:
Fabienne Schmuki
fabienne@irascible.ch
044 271 32 83



IRASCIBLE MUSIC

«Showroom» (2018) sind drei Produktionen entstanden, die sich zwischen Konzert, Theater, Performance und Ausstellung einordnen lassen. Ausschlaggebend war Rio Wolta's Sehnsucht nach Räumen. Koproduzentin war jeweils die Gessnerallee Zürich. Umgesetzt hat Rio Wolta die Stücke zusammen mit dem Regisseur Piet Baumgartner, mit dem er seit sieben Jahren zusammenarbeitet und mit dem auch das mehrfach preisgekrönte Baggerballett-Musikvideo zu «Through My Street» (2015) entstanden ist.

Diese Produktionen ebneten Rio Wolta den Weg ins Ausland, insbesondere in den fernen Osten. 2017 lud ihn die in Peking ansässige Red Gate Gallery zu einer Residenz ein, 2018 wurde er als «Upcoming Practitioner» von Pro Helvetia ans Taipei Arts Festival entsandt. Beide Aufenthalte verband er jeweils mit einer Rio Wolta-Konzerttour durch China.

Dass «No More Intimate Music» gleichzeitig auch der Titel von drei Live-Abenden in der Gessnerallee Zürich ist, kommt also nicht überraschend. Im Dachstock des ehemaligen Pferdestalls erprobt Rio Wolta zusammen mit seiner Band, quasi als Plattentaufe, eine Alternative zum klassischen Frontalkonzert: Lieder werden in Fragmente zerlegt, wiederholt, gesteigert. Sechs Musiker spielen in verschiedenen Räumen, drei Stunden ohne Anfang und Ende. Das Publikum kommt und geht wie es möchte.

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:
Fabienne Schmuki
fabienne@irascible.ch
044 271 32 83